

10 Versionsinfo

Die Beschreibungen wurden anhand der Version QUARKXPRESS 9 erstellt.

Built-in-PDF-Erstellung**PDF-Version****Hyperlinks werden übernommen****↗ Verweis**

Welche interaktiven Elemente Sie in QuarkXPress in ein PDF-Dokument übernehmen können, erfahren Sie im Kapitel INTERAKTIVE PDF-DOKUMENTE AUS QUARKXPRESS 9 ERSTELLEN im Heft PDF PUBLIZIEREN  Ausgabe 14.

Grundeinstellungen PDF-Export**Direkt als PDF****PostScript-Datei für späteres Destillieren**

QuarkXPress 9: PDF-Export

Welche Möglichkeiten der PDF-Erzeugung bietet mir der PDF-Exportbefehl in QuarkXPress 9?

QuarkXPress verfügt über einen eingebauten PDF-Export, die sog. Built-in-PDF-Erstellung, sodass Quark-Anwender auch ohne den Einsatz von ACROBAT DISTILLER in der Lage sind, PDF-Dokumente zu erstellen. Für die PDF-Erzeugung ist die JAWS ENGINE VON JAWS (GLOBAL GRAPHICS) zuständig.

Beim PDF-Export werden standardmäßig PDF-Dokumente der Version 1.4 erstellt. Wird beim Export gleichzeitig eine Prüfung nach PDF/X-3:2002 oder PDF/X-1A:2001 durchgeführt, werden automatisch PDF-1.3-Dokumente erzeugt. Dies ist fest im Programm QUARKXPRESS verankert und kann nicht geändert werden. Die neueren Standards wie PDF/X-4, PDF/X-5 etc. werden von der aktuellen Version nicht unterstützt.

Sollen digitale PDF-Dokumente erstellt werden, bietet der Export-Befehl unter anderem die Möglichkeit, in QuarkXPress generierte Listen und Hyperlinks als Lesezeichen und Verknüpfungen in PDF-Dokumente zu übernehmen.

Den PDF-Export können Sie einerseits verwenden, um direkt PDF-Dateien zu erzeugen, und andererseits zum Erstellen von PostScript-Dateien, die über das Programm ACROBAT DISTILLER zu PDF konvertiert werden. Während beim Drucken einer Datei zu PostScript über das Dialogfenster DRUCKEN die Seitengröße immer an das jeweilige Dokumentformat angepasst werden muss, liegt der Vorteil des PostScript-Schreibens über den PDF-Export darin, dass automatisch immer die aktuelle Seitengröße verwendet wird. Dies ist vor allem dann von Vorteil, wenn täglich mehrere unterschiedliche Dokumentgrößen, wie z. B. im Anzeigenbereich, zu PDF konvertiert werden müssen.

Wo liege ich die Grundeinstellungen für den PDF-Export fest?

In den Grundeinstellungen von Quark legen Sie fest, ob Sie den PDF-Export zur direkten PDF-Erzeugung verwenden möchten oder ob Sie zuerst eine PostScript-Datei für das spätere Destillieren über das Programm ACROBAT DISTILLER erzeugen möchten. Um die Programmvorgaben des PDF-Exports festzulegen, wählen Sie den Menübefehl QUARKXPRESS → EINSTELLUNGEN (Macintosh) bzw. BEARBEITEN → VORGABEN (Windows) und wechseln in die Kategorie PDF.

Im Bereich PDF-WORKFLOW aktivieren Sie die Option DIREKT ALS PDF **1**, wenn Sie das Dokument direkt zu PDF konvertieren möchten. In diesem Fall wird der PDF-Export über die integrierte JAWS ENGINE erzeugt.

Wenn Sie mit von ACROBAT DISTILLER überwachten Ordnern arbeiten möchten, aktivieren Sie die Option POSTSCRIPT-DATEI FÜR SPÄTERES DISTILLIEREN ERSTELLEN **2**. Um die PostScript-Dateien automatisch in einen überwachten Ordner zu speichern, aktivieren Sie zusätzlich die Option KONTROLLORDNER VERWENDEN **3**. Klicken Sie auf den Schalter DURCHSUCHEN/BLÄTTERN **4**, um